



In fünf Departements herrscht Warnstufe Orange für Hochwasser und in Dutzenden weiteren Warnstufe Gelb. Am Montagabend, dem 26. Februar, gingen über ganz Frankreich starke Regenfälle nieder. In einigen Departements traten zahlreiche Flüsse über die Ufer.

Regen, der nicht mehr aufhören will – seit einigen Tagen sehen große Teile Frankreichs die Sonne nicht mehr. Das schlechte Wetter ist der Grund dafür, dass seit Montagabend in fünf Departements Warnstufe Orange für Hochwasser herrscht.

📷 6 départements en Orange (<https://t.co/CSYEovTI83>) pic.twitter.com/d4ElmJUhe8

— VigiMétéoFrance (@VigiMeteoFrance) February 26, 2024

Vier Departements im Westen des Landes, nämlich die Gironde, die Dordogne, die Charente sowie die Charente-Maritime. Im Norden ist es die Region Pas-de-Calais, die bereits zu Beginn des Jahres 2024 nicht von Hochwassern verschont blieb und nun wieder mit einem weiteren Hochwassers konfrontiert ist.

Inondations en Gironde, le Dropt sort de son lit en plusieurs endroits comme ici au moulin de Bagas. Plusieurs routes d'accès aux berges de l'affluent de la Garonne sont fermées. #inondations @SO_Bordeaux pic.twitter.com/RSMYogrU8Y

— jérôme jamet (@jjet6) February 26, 2024

Hochwasseralarm bis mindestens Dienstagabend

Die starken Regenfälle, die am Montag, dem 26. Februar, begannen, sind noch nicht vorbei. Météo France hält die Warnstufe Orange Wetterwarnung bis Dienstag, 27. Februar, um Mitternacht aufrecht.

La #Lys continue de monter ici à Delettes et certaines rues ont déjà les pieds dans l'eau.

Le pic de crue est attendu en fin de journée. #inondations #PasdeCalais @echodelalys pic.twitter.com/3XA11m50sC

— N.Dillenseger (@ndillens) February 26, 2024



Überschwemmungen : Fünf Departements unter Warnstufe Orange

Wasserstände vieler Flüsse werden ebenfalls in weiten Teilen Frankreichs überwacht. 44 Departements wurden auf Warnstufe Gelb gesetzt.